

TTC-Gegner unberechenbar

Tischtennis Mühringen unter Druck / TTC Ottenbronn vor Verbandsklassen-Debüt

Von Oskar Wössner

Der TTC Mühringen hatte sich den Start in die Verbandsliga gewiss anders vorgestellt. Zwar gewann die Mannschaft das erste Spiel gegen Mitaufsteiger TSV Neuenstein, aber die jüngste Niederlage in Steinheim gibt doch zu denken.

Denn mit dieser Erfahrung und der langwierigen Verletzung von Spitzenspieler Norbert Kallei ist die Rolle der Mühringer in der höchsten Spielklasse des Verbandes klar: Es kann nur um den Klassenerhalt gehen. Nun kommt

morgen um 19.30 Uhr mit der »Zweiten« des Sportbundes Stuttgart eine Mannschaft, die wegen ständiger Wechsel in der Aufstellung nicht berechenbar ist.

In den zwei absolvierten Spielen haben die Hauptstädter schon neun Akteure eingesetzt und aus der Stammaufstellung waren Spitzenspieler Stefan Krieger und Thorsten Foegel noch nicht im Einsatz. Zuletzt unterlagen sie dem TV Rottenburg mit 5:9, als nach einem Doppel nur Gabriel Gaa, Tim Kimmerle (2) und Matthias Schulze-Kadelbach Erfolgserlebnisse hatten. Nun bleibt zunächst abzuwarten, in welcher Besetzung sie in Mühringen auftreten werden.

Bereits um 15 Uhr gibt der TTC Ottenbronn in der Verbandsklasse sein Debüt bei Mitaufsteiger SV Ettenkirch. Die Oberschwaben schafften in ihren drei Spielen noch keinen Pluspunkt und bezogen am letzten Spieltag in Ergenzingen mit 2:9 eine deutliche Niederlage. Ihr überragender Spitzenspieler Peter Skulski war allerdings noch nicht mit von der Partie. Doch auch die Ottenbronner haben ihr Problem: Während Michael Krumtänger aus Norddeutschland anreist, ist mit einem Einsatz von Adam Drzysga kaum zu rechnen. Da Achim Kappler als Nummer eins der »Zweiten« einen Sperrvermerk hat und damit nicht zur Verfüg-

ung steht, haben die Ottenbronner als Ersatz die Wahl zwischen Simon Raußmüller, Christoph Jäger und Dominik Gäckle.

In der Landesliga erwartet die TTG Unterreichenbach/Dennjacht um 19 Uhr den VfL Sindelfingen. Da wird sich zeigen, ob die drei Auftaktniederlagen bei den Nagoldtätern schon Spuren hinterlassen haben. In der letzten Saison agierte die TTG bekanntlich auf Augenhöhe mit dem morgigen Gegner, aber nun sind die Voraussetzungen doch andere.

Die Unterreichenbacher mussten ihre bisherige Nummer vier, Markus Klosek, ersetzen und haben an Spielstärke eingebüßt, die Sindelfinger hingegen haben nach dem Sieg gegen Mössingen II bereits die ersten Punkte im Kasten, obwohl mit Matthias Finkbeiner die etatmäßige Nummer drei fehlte.

Bei den Damen geht die Reise für die »Zweite« des SSV Schönmünzach nach Schweningen. Obwohl damit die beiden führenden Teams aufeinandertreffen, kann man nur bedingt von einem Spitzenspiel sprechen. Während die Gastgeberinnen am ersten Spieltag gegen Dettenhausen mit 8:5 die Oberhand behielten, schafften die Schönmünzacherinnen bei Gärtringen III ein 7:7, das später allerdings in einen 8:0-Sieg für sie umgewandelt wurde, weil der Gegner in falscher Reihenfolge angetreten war.



Sebastian Krumtänger und der TTC Ottenbronn stehen vor ihrem Debüt.

Foto: Stark

Kann Birkenfeld den Heimvorteil nutzen?

Tischtennis Oberhaugstett II gegen Altbürg favorisiert / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksliga erwartet der TTC Birkenfeld um 19 Uhr den VfL Oberjettingen. Während es sich dabei für die Entzäler bereits um das dritte Saisonspiel handelt, ist es der erste Auftritt der Gäste. Im TTR-Ranking stehen sie etwa 170 Punkte besser da als die Gastgeber, zudem haben sie mit Julian Nüsse einen überragenden Spitzenmann, dessen TTR-Wert um 152 Punkte höher liegt als der von Birkenfelds Nummer eins Julian Bühler.

Auf dem Papier spricht also einiges für die Gäste. Aber da gilt es erstmal abzuwarten, wie sie in der »TTCB-Arena« in die Runde finden. Die Birkenfelder leisteten bei ihrem ersten Spiel in Leonberg/Eltlingen kaum Gegenwehr, gewannen dann aber einen Tag später bei Aufsteiger TTC Ottenbronn II mit 9:7. Auch für

morgen rechnen sie sich etwas aus und werden gewiss mit vollem Einsatz zu Werke gehen.

Eine Klasse tiefer empfängt Titelaspirant TTC Mühringen II bereits um 15.30 Uhr die Mannschaft der Tischtennisfreunde Althengstett. In ihrem ersten Spiel gegen Mitaufsteiger SV Gültlingen boten die Mühringer eine überzeugende Vorstellung. Anders die Althengstetter: Sie haben noch keinen Zähler auf die Habenseite gebracht und zogen am letzten Spieltag gegen TT Altbürg mit 7:9 den Kürzeren.

Dabei zeigten die Gäste ihre Schwächen in den Doppeln, als sie viermal als Verlierer von den Tischen gingen. Aber das verwundert nicht, denn mit Ralf Hildinger und Jens Strauss fehlten die beiden Spitzenleute. Die bekannten

Wechselspiele in den Aufstellungen der Althengstetter setzen sich also auch dieses Jahr fort. Die Mühringer hingegen werden in stärkster Aufstellung antreten. Mit Frank Bolanz und Mark Schüle verfügen sie ohnehin über das beste Spitzenpaarkreuz der Bezirksklasse.

Ein Spitzenspiel geht um 18 Uhr in Neubulach über die Bühne. Mit dem TV Oberhaugstett II und TT Altbürg treffen zwei Teams aufeinander, die ohne Minuspunkt die Tabelle anführen. Die Altbürger müssen in dieser Saison ständig Markus Schwander und Matthias Baumgärtner ersetzen. Mit Dennis Weber und Nicolai Jackstadt verfügen sie über zwei junge Spieler, die sich bisher von Spiel zu Spiel steigerten. Zuletzt fehlte nun auch noch Spitzenspieler Armin Bacher, der

aber nicht so leicht zu ersetzen ist. Die TVO-Truppe wiederum muss zwar ebenfalls häufig ihren Spitzenspieler Gerhard Volz an die »Erste« abtreten, kann morgen aber aus dem Vollen schöpfen. Deshalb gilt sie für die morgige Begegnung für viele Beobachter als Favorit.

Um 18 Uhr steigt das Abstiegsduell zwischen TT Klosterreichenbach und den Sportfreunden Gechingen. Die Gäste feigten die Murgtäler in der Relegation zwar mit 9:2 aus der Halle, aber für die morgige Begegnung ist einiges anders. Bei Klosterreichenbach ist Spitzenspieler Stephan Reinhardt an Bord, die Gechinger müssen aktuell ihre damalige Nummer drei, Falk Waidelich, ersetzen. Unter diesen Vorzeichen gehen die Murgtäler in eigener Halle favorisiert ins Match.

Bleibt TTC Birkenfeld III in der Erfolgsspur?

Tischtennis Für Wildbad geht es um will Wiedergutmachung / Kreisliga Calw

(wö). Nach zwei Siegen und nunmehr 4:0 Punkten ist Aufsteiger TTC Birkenfeld III in der Kreisliga die Mannschaft der Stunde. Auch wenn die Entzäler nicht zu den Spitzenteams gerechnet werden, ist eines sicher: Einen solchen Start hätte ihnen niemand zutraut. Aber mit den jungen Florian Atlas, Max Hörndl und Michael Lucas sowie den Erfahrenen Gilbert Seyfried und Klaus Riedlinger stellen sie eine Mannschaft, die in dieser Konstellation einfach »funktioniert«. Nun sind sie heiß auf das morgige Entzälderby, das um 17.30 Uhr in Neuenbürg über die Bühne geht. Die Gastgeber, die sich den Ligaverbleib bekanntlich über die Relegation sichern mussten, zogen zwar zum Auftakt gegen Titelanwärter

VfL Nagold deutlich den Kürzeren, setzten sich aber zuletzt bei der »Zweiten« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht klar durch. Dabei konnten sie sich wieder einmal auf Tobias Berweck, Jürgen Bickel und Jürgen Genthner auf den ersten drei Plätzen verlassen.

Wenn der TSV Wildbad um 18 Uhr Bezirksklassenabsteiger WSV Schömberg erwartet, wollen die Badestädter den Flop des letzten Spieltages vergessen machen. Da waren sie ohne Ingo Fuchs und Markus Treiber Neuling TTC Egenhausen mit 4:9 unterlegen. Im Nachhinein können sie diese Niederlage keinesfalls auf die Ersatzgestellung schieben, denn Damir Tafra und Eckard Schanz erfüllten mit zwei Punkten im hinteren

Paarkreuz ihr Soll. Doch auch die Schömberger haben noch nicht recht in die Runde gefunden. Sie gewannen zwar ihr Auftaktmatch gegen Egenhausen, konnten aber beim 2:9 in Nagold nur ein Einzel durch Marcus Zeimet für sich buchen.

Der 9:4-Sieg in Wildbad hat der Mannschaft des TTC Egenhausen sicherlich einen Schub gegeben. Auffallend: Die Einzelpunkte durch Patrick Jahn (2), Axel Pachlhofer (2), Wilfried Steeb (2) und Christopher Singer kamen ausnahmslos von Akteuren der beiden vorderen Paarkreuze. Ähnliches wird morgen ab 18.30 Uhr gegen den VfL Stammheim kaum möglich sein, denn die Gäste verfügen mit Konstantin Koch über einen der besten Spitzenspie-

ler der gesamten Liga. Was ist aber mit den Stammheimern los? Zu ihrem ersten Spiel gegen die »Dritte« des TV Calmbach waren sie nicht angetreten.

Um 19 Uhr empfängt der TTC Ottenbronn III die Calmbacher »Dritte«. Die Ottenbronner hatten in ihrem ersten Spiel gegen den Topfavoriten Nagold zwar mit 5:9 den Kürzeren gezogen, zeigten aber gute Leistungen. Dabei überzeugte besonders Günter Rees mit seinen zwei Einzelsiegen über Michael Wandlowsky und Andreas Lemke. Die Calmbacher Pluspunkte resultierten aus dem Nichtantreten der Stammheimer, nachdem sie zu Beginn der Runde das Lokalderby gegen Wildbad mit 5:9 verloren hatten.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: TSV Neuenstein - SpVgg Mössingen, 18.30 Uhr: TV Rottenburg - SV Plüderhausen, 19.30 Uhr: TTC Mühringen - DJK Sportbund Stuttgart II, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TSG Steinheim/M., 12 Uhr: TTC Mühringen - VfL Kirchheim.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr: SV Ettenkirch - TTC Ottenbronn, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TTC rollcom Reutlingen, 18.30 Uhr: TTF Althausen - TTV Gärtringen, 19 Uhr: SC Staig II - TSG Lindau-Zech, SF Schwendi - SV Böblingen, Sonntag, 11 Uhr: SV Ettenkirch - TTF Althausen, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - SC Staig II, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TTV Gärtringen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TuS Metzingen, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - VfL Sindelfingen, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - TV Calmbach, TuS Metzingen - TTC Tuttlingen II.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: SV Tübingen - TTC Ergenzingen II, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II - TSV Betzingen, 19 Uhr: TG Schweningen - SG Deißlingen, Sonntag, 10 Uhr: TB Metzingen - TTC Ergenzingen II.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Steinenbronn - TTG Leonberg/Eltlingen, VfL Herrenberg II - TTC Ottenbronn II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld - VfL Oberjettingen, Sonntag, 10 Uhr: Spvgg Weil der Stadt - SV Glatten.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 16 Uhr: TSV Untergröningen - Spfr Friedrichshafen, 18 Uhr: TSV Oberboihingen - TTV Burgstetten, Sonntag, 11 Uhr: TTC Lützenhardt - 1976 TB Beinstein, 12 Uhr: SSV Schönmünzach - TSV Untergröningen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 13.30 Uhr: SC Berg - TG Biberech, TTC rollcom Reutlingen - VfL Sindelfingen III.

Landesliga Gr. 3, Freitag, 20.15 Uhr: TSV Altenburg - TSV Enningen II, Samstag, 18 Uhr: TG Schweningen - SSV Schönmünzach II.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TSV Kiebingen - TV Rottenburg.

Bezirksliga Gr. 6, Freitag, 20 Uhr: VfL Sindelfingen IV - VfL Stammheim, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - Spvgg Weil der Stadt II, Sonntag, 10 Uhr: Spvgg Weil der Stadt II - TSV Höfingen.

JUNGEN

U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 11.15 Uhr: TV Derendingen SV Tübingen.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: Mühringen II - TTF Althengstett, 16 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld II, 18 Uhr: TV Oberhaugstett II - TT Altbürg, TT Klosterreichenbach - SF Gechingen.

Kreisliga Calw, Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TTC Birkenfeld III, 18 Uhr: TSV Wildbad - WSV Schömberg, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen - VfL Stammheim, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - TV Calmbach III.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TSV Freudenstadt - TUS Bad Rippoldsau, CVJM Grüntal -



Torsten Kern und der TTC Mühringen wissen nicht genau, was sie gegen SB Stuttgart II erwartet. Foto: Stark

1. TTC Mühlen 1987 e. v., 18.30 Uhr: TV Dornstetten - TTC Lossburg-Rodt II, 19 Uhr: SG Empfingen - SV Mitteltal-Obertal.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: TSV Hirsau - TV Ebhausen, 18 Uhr: TV Oberhaugstett III - TTF Althengstett II, 19 Uhr: TSV Hirsau - TT Altbürg II, 19.30 Uhr: TV Calmbach IV - TTC Birkenfeld IV.

Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - TSV Altheim 1912, TSV Freudenstadt II - FC Untertalheim, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II - TTC Mühringen III, 19 Uhr: SSV Schönmünzach II - TTC Lützenhardt 1976.

Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: SG Empfingen II - TUS Bad Rippoldsau II, 16 Uhr: SSV Schönmünzach III - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, 18 Uhr: SV Glatten III - SF Salzstetten IV, TT Klosterreichenbach II - SV Baiersbrunn II.

Kreisklasse B Calw Herren, Samstag, 16 Uhr: TTC Ottenbronn IV - SF Emmingen e.V., 18 Uhr: TSV Wildbad II - VfL Stammheim II, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III - TV Calmbach V, 19 Uhr: SV Gültlingen II - VfL Nagold II.

Kreisklasse C Calw Herren, Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen II - TTF Althengstett IV, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TT Altbürg III, 18 Uhr: SF Emmingen e.V. II - WSV Schömberg II, TSV Hirsau II - VfL Stammheim III, TV Oberhaugstett IV - SF Gechingen III.

Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal III - VfB Cresbach-Waldachtal II, TSV Freudenstadt III - TT Klosterreichenbach III.

Kreisklasse D Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Hirsau III - SF Emmingen e.V. III.



Dirk Hammann (TTC Ottenbronn) hat alles im Blick. Foto: Stark